

Wiener Rathaus-Korrespondenz.

Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Michow.
Wien. 1. Neues Rathaus.

25. Jahrgang. Wien, Montag, 19. Mai 1919. Nr 217.

Die neue Kehrordnung, nach der die Entlohnung für die Herdkehrungen durch den Rauchfangkehrer nicht mehr seitens der Parteien, sondern durch den Hausbesitzer zu erfolgen hat, tritt am 1. Juni in Kraft. Bis dahin haben die die Arbeit verrichtenden Gehilfen die bisherigen Gebühren bei den Parteien einzuheben.

Auszeichnung. Dem Sektionsobmanne des Armeninstitutes Josefstadt Kanzleivizedirektor i.P. Rudolf Bernardt wurde für verdienstvolles Wirken auf dem Gebiete der Kriegsfürsorg die eiserne Salvatormedaille verliehen.

Der Wiener Jugendfürsorgeverein, früher Verein zur Pflege des Jugendspieles in Wien, hält seine diesjährige Hauptversammlung Mittwoch, 21. um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr abends im Sitzungssaale der Bezirksvertretung Josefstadt, 8. Bezirk Schlesingerplatz 4 ab. Anschliessend daran hält Ortsgruppenobmann GR. YHans Rotter einen Vortrag „Aus der Geschichte der Josefstadt“. Das Präsidium des Vereines ladet hiemit alle Mitglieder ein und heisst Gäste herzlich willkommen.

Abgabestelle für städtische Angestellte. Donnerstag findet im Lokale Josefstädterstrasse 32 (Parterre) an die städt. Angestellten aller Kategorien die Abgabe von Pferdefleisch zum Preise von 28 Kronen pro kg statt. Bezugsberechtigt sind jene Personen, die sich mit dem Mitgliedsbuche der Abgabestelle in der Bartensteingasse oder einer andoren Legitimation, aus der der Familienstand ersichtlich ist, ausweisen können.
